



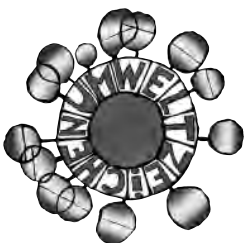
lebensministerium.at

**Clever einkaufen** für die Schule ...  
und die Umwelt freut sich.



## **Praxisteil Kindergarten**

---



# Clever einkaufen im Kindergarten

## Warum „Clever einkaufen für die Schule“ im Kindergarten?

- ▶ Kindergartenkinder hantieren täglich mit den unterschiedlichsten Materialien und machen dabei (hautnahe) Materialerfahrungen.
- ▶ Kinder sind wissbegierig, was die Entdeckung ihrer (Um-)Welt betrifft.
- ▶ Kinder lernen noch mehr durch das, was Erwachsene tun, als was sie sagen.
- ▶ Viele Schulartikel werden lange vor dem Schulstart gekauft. Gerade Kinder im Vorschulalter interessieren sich sehr für diese Dinge.
- ▶ Kinder beeinflussen auch Kaufentscheidungen der Eltern.
- ▶ Information über Produkte kommt häufig nur über die Werbung zum Konsumenten. Umso wichtiger ist fachliche Information über sichere, umweltfreundliche, gesunde Materialien und Umwelt- und Qualitätskriterien.

Diese Argumente und viele mehr sprechen dafür, schon im Kindergarten die Themen von „Clever einkaufen für die Schule“ einzubringen.

## Ideen für die Umsetzung

### Elternabend, Teambesprechung

Organisieren Sie einen Elternabend und/oder eine Teambesprechung zum Thema „Sichere, umweltfreundliche, gesunde Bastel- und Schulmaterialien“! Nehmen Sie am besten Kontakt mit ihrem Abfallwirtschaftsverband auf! Laden Sie wenn möglich einen Abfallberater/eine Abfallberaterin dazu ein bzw. fordern Sie Informationsmaterial an!

### Projekt „Clever einkaufen“

Auf den folgenden Seiten finden Sie Spar- und Umwelttipps für den Kindergarten und methodische Anregungen, wie Sie das Thema für die Kinder spielerisch aufbereiten können.

## Produkte mit folgenden Zeichen gehören nicht in Hände der Kleinsten:



leicht entzündlich



ätzend



giftig



Mit „spiel gut“ wird Kinder-spielzeug aus-gezeichnet, das auf Funktion, Spielwert und gesundheitliche bzw. ökologische Aspekte geprüft wurde. Das Gütesiegel wird von einer unabhängigen deutschen Kommission vergeben. Prüfungsschwerpunkte sind Material (z.B. kein PVC), Produktion (z.B. niedriger Energieein-satz) und Gebrauch (z.B. kein reiner Verbrauchsge-stand).



Das **CE-Zeichen** ist kein Gütesiegel. Es sagt aus, dass ein Produkt Mindest- und Sicherheitsanforderungen gemäß EU-Richtlinien einhält. Das Zeichen wird vom Hersteller oder Importeur selbst vergeben und nicht überprüft. CE EN71 ist die europäische Spielzeugnorm und besagt u.a., dass die Grenzwerte für bestimmte Schwermetalle nicht überschritten werden. Achtung, es sind auch nachgemachte CE-Zeichen im Umlauf (CE für China Export)!

Was ist mit Bastel- Mal- und Schreibartikeln sowie Spiel-sachen, die gar keine Kenn-zeichnungen aufweisen? Das sollte zu denken geben.

# Spar- und Umwelttipps für den Kindergarten

## Großpackungen gehen vor

Mit Großpackungen für Klebstoffe, Flüssig-Deckfarben bzw. Fingerfarben sparen Sie Geld und Müll und Sie haben einen sicheren Vorrat im Kindergarten. Achten Sie der Kinder zuliebe auf Qualitäts- und Umweltzeichen.

## Markenprodukte, No-Name und Kostenwahrheit

Produkte sollten nach ihrer Qualität bezahlt werden – oft bezahlt man im Verhältnis zu viel für die Marke und das Marketing. Eine TV-Figur auf einem Spitzer bedingt nicht unbedingt die hohe Qualität des Produkts. Hier gilt es echte Firmen-Marken von Designerlabels und Modefiguren aus TV und Kino zu unterscheiden.

Gerade im Bastel- und Schulartikelbereich gibt echte Markenware eine gewisse Sicherheit, qualitativ hochwertige, langlebige und sichere Produkte zu erwerben. Auch werden viele Artikel noch in Österreich bzw. Europa hergestellt.

Achten Sie auf: Umweltzeichen, Sicherheitszeichen, Herstellungsland und auch auf die Erreichbarkeit des Herstellers mit Angabe der Telefonnummer und Website für Fragen und Reklamationen.

In der Fülle des Angebotes fällt im Zweifelsfall eine Kaufentscheidung aus Kostengründen oft für ein billiges No-Name-Produkt. Dieses verrät aber meist wenig Produktinformation über Herkunft, Inhalt etc. Ein Blick auf das Preis-Leistungs-Verhältnis berücksichtigt auch den Nutzen eines Produktes. Nicht jeder Artikel bietet gleich viel davon. Ein qualitativ hochwertiges Produkt, das hält was es verspricht und eine lange Lebensdauer hat, kann schlussendlich günstiger sein und mehr Freude machen. Vermitteln Sie diese Information auch an die Kinder!

## Sicherheit + Gesundheit

Viele Mal- und Zeichenartikel gelten als Spielzeug für Kinder bis 14 Jahren. Kugelschreiber, Gelroller, Kleber, Radiergummis etc. sind Produkte aus dem Erwachsenensortiment und müssen nicht die Sicherheitsvorschriften für Kinder in Bezug auf Schadstoffe etc. einhalten. Vor allem jüngere Kinder kauen aber an Buntstiften und Radiergummis und beschreiben ihre Haut. Umweltzeichen und Qualitätszeichen können wichtige Wegweiser zu gesünderen und sichereren Produkten sein.

Weitere Tipps und Informationen zu diesem Thema sowie Produktinformationen finden Sie auf

**[www.schuleinkauf.at](http://www.schuleinkauf.at)**

und in der Broschüre

„Clever einkaufen für die Schule“.



## Tipp

Wenn Sie das Thema behandeln, achten Sie auch darauf, welche Materialien im Kindergarten generell eingesetzt werden, denn: Kinder merken sich eher, was wir tun, als was wir sagen.

# Methodische Anregungen und Spiele zu „Clever einkaufen ...“ im Kindergarten

## Thema Qualitäts- und Umweltzeichen

### Einführung: Was könnten diese Zeichen bedeuten?

Die Umwelt- und Qualitätszeichen aus den Bingo-Vorlagen im Anhang können Sie kopieren, ausschneiden, evtl. anmalen (lassen) und laminieren.

Lassen Sie die Kinder raten, was die Zeichen bedeuten könnten. Vielleicht haben sie auch die einen oder anderen schon gesehen. Erklären Sie dann die Bedeutung der Zeichen.

	Das <b>Österreichische Umweltzeichen</b> ist die höchste Auszeichnung in Österreich.		Mit „ <b>spiel gut</b> “ werden besonders empfohlene und geprüfte Spielmaterialien ausgezeichnet.
	Das <b>Europäische Umweltzeichen</b> hat die Form einer Blume.		<b>CE EN 71</b> sagt lediglich aus, dass ein Gegenstand in der EU als Spielzeug für Kinder verkauft werden darf.
	<b>Der Blaue Engel</b> ist das Umweltzeichen aus Deutschland.		<b>Ohne Lösungsmittel</b> ist wichtig, weil Lösungsmittel der Gesundheit schaden können.
	Das <b>FSC-</b> und das <b>PEFC-Gütesiegel</b> findest du auf Holzprodukten aus nachhaltiger Waldwirtschaft.		Das <b>GS-Zeichen</b> steht für geprüfte Sicherheit und ist zum Beispiel auf Schultaschen zu finden.

Mehr Information finden Sie in der Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“.

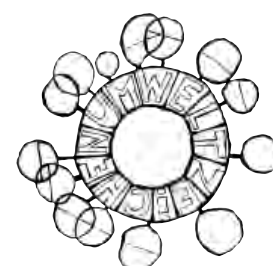
### Mandala

Während der Beschäftigung mit den Mandalas können Sie den Kindern etwas über die Zeichen erzählen, die sie anmalen. Das „Österreichische Umweltzeichen“ hat der Künstler Friedensreich Hundertwasser entworfen – es ist die höchste Auszeichnung in Österreich für umweltfreundliche Produkte und umweltfreundliches Handeln.

### Umwelt-Detektive

Mit Hilfe der Kärtchen mit den Qualitäts- und Umweltzeichen am Tisch machen sich die Kinder auf die Suche nach den Zeichen auf Dingen, die sie im Raum sehen. Schauen Sie vorher, ob passende Materialien vorhanden sind bzw. platzieren Sie welche.

Variante: Die Kinder bekommen verschiedene Aufträge. Jedes Kind hat ein Kärtchen mit seinem Zeichen, das es suchen soll, in der Hand.



### **Alfons Trennfix – Der Fluch der Konsum-Enten**

Lesen Sie den Kindern die Geschichte vor – Suchen Sie dann gemeinsam, ob sie die Zeichen im Kindergarten entdecken.

### **Lotto, Bingo**

Lassen Sie die Kinder beim Lotto- bzw. Bingo-Spielen die Zeichen erklären. Eine Spielanleitung finden Sie auf Seite 79.

### **Medaille**

Als Belohnung für das richtige Erkennen von Umwelt- und Qualitätszeichen oder zum Abschluss des Themas können Sie den Kindern Umweltzeichen-Medaillen machen. Schneiden Sie dazu die kleinen Umweltzeichen-Kärtchen aus. Selbst anmalen lassen, Schnur dran und umhängen!

## **Thema Materialerfahrung**

Im Kindergarten machen die Kinder beim Basteln, Spielen und Werken vielfältigste Materialerfahrungen. Gerade deswegen ist es interessant, über die Dinge, die täglich benützt werden, mehr zu erfahren.

Ein Baustein könnte sein, die Bastel- und Schreibmaterialien gezielt unter die Lupe zu nehmen und dabei Nutzen, Qualitätsunterschiede, Rohstoffe, (un)gesunde Inhaltsstoffe, Abfallaufkommen etc. zu besprechen.

Informieren Sie sich zuerst selbst in der Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“.

### **Dinge suchen**

Die Kinder suchen:

- > etwas, womit ich schneiden kann
- > etwas, womit ich schreiben kann
- > etwas, womit ich kleben kann
- > etwas, womit ich basteln kann
- > etwas, worauf ich zeichnen kann
- > ...

### **Was fehlt?**

Legen Sie verschiedene Schul- und Bastelmaterialien auf den Tisch. Die Kinder prägen sich diese kurz ein, dann wird eines weggegeben. Was fehlt?

Schwierigere Variante: Verwenden Sie sehr ähnliche Produkte (z.B. Kleber mit Lösemittel, ohne Lösemittel; 2 ähnliche Scheren; 1 Holzlineal, 1 Plastiklineal ...).



## Wer findet den Unterschied?

2 funktionsähnliche Dinge werden untersucht:

Was ist anders? Was hält länger? Was ist umweltfreundlicher?  
Was verursacht weniger Abfall? Kennst du die Materialien?

## Spitzer

Metallspitzer halten jahrzehntelang, manche Kunststoffspitzer nur sehr kurz. Lassen Sie die Kinder selbst Erfahrungen machen!

Mögliche Arbeitsaufträge:

Probier verschiedene Spitzer aus. Welcher spitzt am besten? Bei welchem bricht immer wieder die Mine ab? Welcher wird schnell kaputt? Vergleiche Metall- und Kunststoffspitzer! Wenn immer wieder die Mine bricht, kann es auch an der Stiftqualität liegen.

## Bleistifte und Buntstifte

Wissen Sie selbst, wie die Bleistiftmine in den Bleistift kommt? Lassen Sie die Kinder raten! Wenn Sie Internetzugang haben, können Sie die Sendung mit der Maus zu den Folgen Bleistift und Bleistiftmine per Video am Computer mit den Kindern gemeinsam ansehen. Vielleicht kennt auch jemand schon die Folge aus dem Fernsehen?

[www.wdrmaus.de/sachgeschichten/bleistiftmine/](http://www.wdrmaus.de/sachgeschichten/bleistiftmine/)  
[www.wdrmaus.de/sachgeschichten/bleistift/](http://www.wdrmaus.de/sachgeschichten/bleistift/)

Wie wäre es mit einem Besuch in einer Bleistiftfabrik?  
„Jolly“ wird in Graz, „Cretacolor“ in Hirm (Bgl.) hergestellt.

Mögliche Arbeitsaufträge:

Probier aus: H, HB, B – Was ist der Unterschied? (H heißt hard, B ist weich und heißt black, HB ist dazwischen)

Probier Buntstifte mit dünnen und dicken Stiften! Dicke sind meist robuster!

Kennst du einen Stiftverlängerer? Damit kannst du mit deinem Lieblingsstift noch länger schreiben!

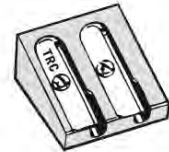
## Kleber

Lösemittelfreie Kleber haben Wasser als Lösemittel und sind sowohl in der Herstellung als auch im Gebrauch viel umweltfreundlicher und gesünder als die sogenannten „tropffrei und sauber“ – Kleber. Sobald ein Kleber „gut“ riecht, enthält er giftige Lösungsmittel. Probieren Sie selbst verschiedene Kleber aus. Oft verwendet man nur aus Gewohnheit immer dasselbe.

Regen Sie die Kinder an, einen Klebertest zu machen.

Mögliche Arbeitsaufträge:

Probier verschiedene Materialien und verschiedene Kleber aus. Was sind deine Lieblingskleber? Beobachte: Wellt sich das Papier? Hält der Kleber gut? Muss man vorher anpressen? ...



## Knetmasse

Gekaufte Knetmasse hat oft zweifelhafte Inhaltsstoffe. Hier lohnt es sich – der Gesundheit der Kinder zuliebe – auf anerkannte Qualitäts- und Umweltzeichen zu achten. Vorsicht geboten ist besonders bei Knetmasse, auf deren Verpackung weder Hersteller noch Produktinformation angegeben sind.

Billiger, lustiger und mit mehr Erfahrungen verbunden ist das Selbst Herstellen von Knetmasse mit den Kindern.

## Fingerfarben

Auch bei Fingerfarben ist der direkte Hautkontakt da, hier sind unbedenkliche Inhaltsstoffe besonders wichtig. Auch Fingerfarben können selbst hergestellt werden.

## Papier

Früher wurde hauptsächlich mit Chlor gebleicht. Nur Hersteller, die gänzlich auf Chlor und Chlorverbindungen verzichten, dürfen für Ihr Papier die Bezeichnung TCF verwenden, das bedeutet "total chlorfrei". Noch umweltschonender ist es, wenn statt Holz Altpapier als Rohstoff eingesetzt wird. Das spart 15 % Wasser, 1/3 Energie und 100 % Holz!

Recycling-Papier aus 100 % Altpapier mit dem Österreichischen Umweltzeichen oder dem Blauen Engel steht Papier aus frischem Zellstoff um nichts nach und lässt sich hervorragend beschreiben und für den Kopierer verwenden.

Mögliche Arbeitsaufträge:

Mach den Schreib-Check! Hol verschiedene Papierarten und schreib darauf mit Tinte, Bleistift, etc. Sieht man die Striche auf der Rückseite? Nimm eine Lupe: Verrinnt die Tinte?

Papier selbst gemacht: Zum Thema Papier gibt es vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten. Haben Sie schon „Papier geschöpft“? Beim „Papierschöpfen“ können schöne Kunstwerke entstehen (Einladungen, Geburtstagskarten ...) und nebenbei erfahren die Kinder, wie aus altem Papier neues werden kann.

Eine Anleitung zum Papierschöpfen können Sie unter [www.ubz-stmk.at/downloads](http://www.ubz-stmk.at/downloads) herunterladen. Es gibt auch wunderschöne, informative Bilderbücher zur Herstellung und zur Geschichte von Papier.

## Krepppapier, Buntpapier etc.

Krepppapier und Buntpapier haben meist kein Etikett mit Angabe der Herkunft, der Farbstoffe, etc. Krepppapier in Kombination mit Klebern kann abfärben – und die Inhaltsstoffe der Farben sind meist ungesund für die Haut. Daher gleich abwaschen!

### Hier ist ein gut erprobtes Rezept für Knetmasse:

¼ kg Mehl  
½ kg Salz  
½ l Wasser (oder weniger)  
2 TL Alaun  
etwas Babyöl  
etwas Lebensmittelfarbe  
Alles gut durchmischen und luftdicht verschlossen aufbewahren!

### Fingerfarben selbst gemacht

100 ml Wasser, 4 leicht gehäufte Esslöffel Mehl, Lebensmittelfarben oder Rote Rübensaft, Heidelbeersaft ...  
Wasser und Farbe vermischen, Mehl dazu und umrühren. Hält ca. 2 Wochen im Kühlschrank.

Holen Sie sich auch Anregungen aus den Aktionsblättern der „Schultaschen Detektive“ für VS und HS/AHS. Bei diesen Aufgaben werden verschiedenste Schulmaterialien unter die Lupe genommen. Vieles ist abgewandelt und mit Anleitung auch für Kindergartenkinder geeignet.

Die gesamte Mappe finden Sie als Download auf:

[www.schuleinkauf.at](http://www.schuleinkauf.at)

[www.arge.at](http://www.arge.at) und

[www.ubz-stmk.at/downloads](http://www.ubz-stmk.at/downloads)

Sie können sie auch bei der ARGE Abfallvermeidung, in Kombination mit dem Ausprobierset an umweltfreundlichen Schulmaterialien und Infomaterial kostenlos ausleihen.

Kontakt:

Mag.<sup>a</sup> Ulrike Kabosch, ARGE Abfallvermeidung GmbH

Dreihackengasse 1, 8020 Graz

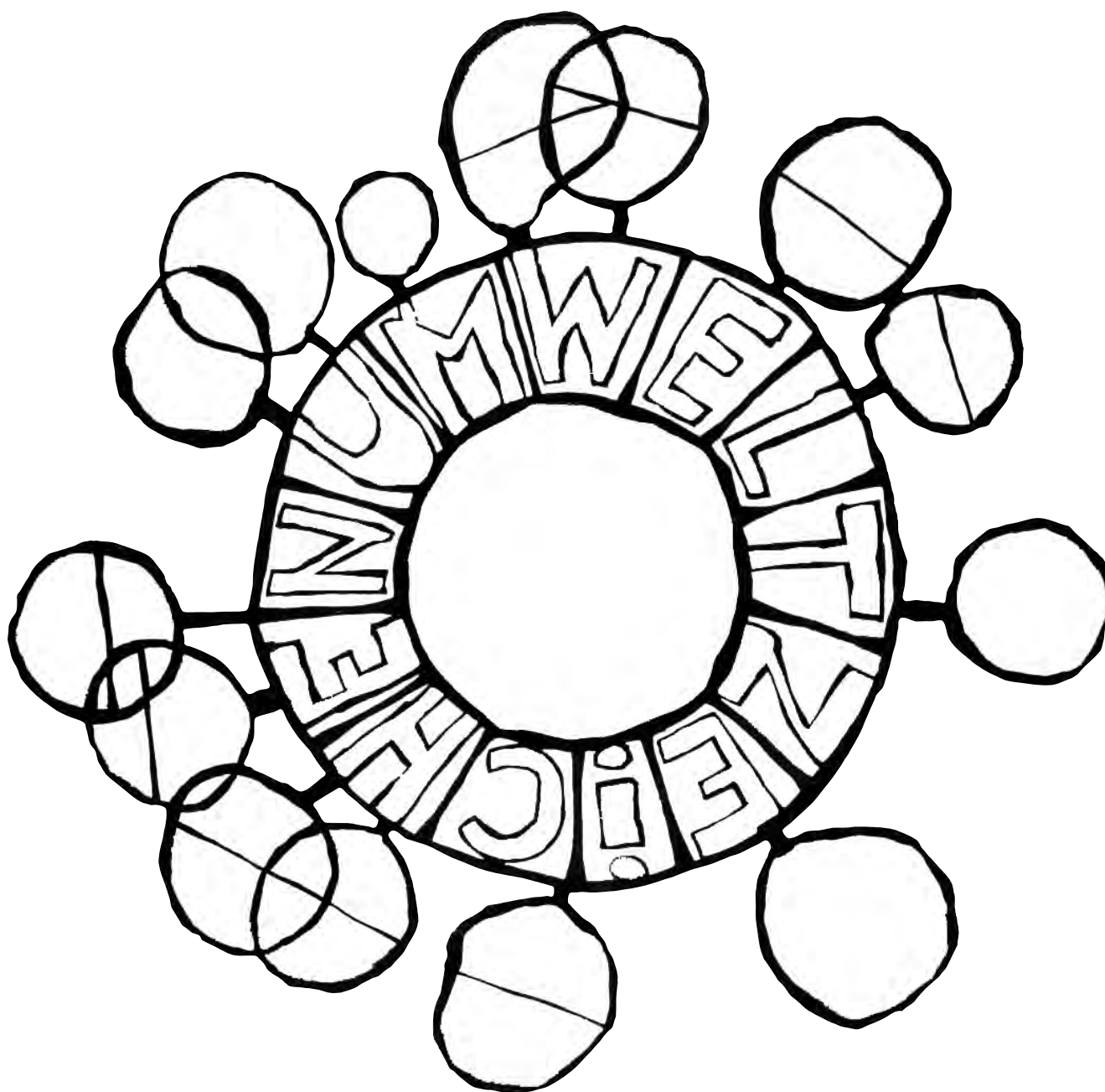
0316/712309-66, [kabosch@arge.at](mailto:kabosch@arge.at)







# Malvorlage 1 - Das Österreichische Umweltzeichen





## Malvorlage 2 - Der Blaue Engel



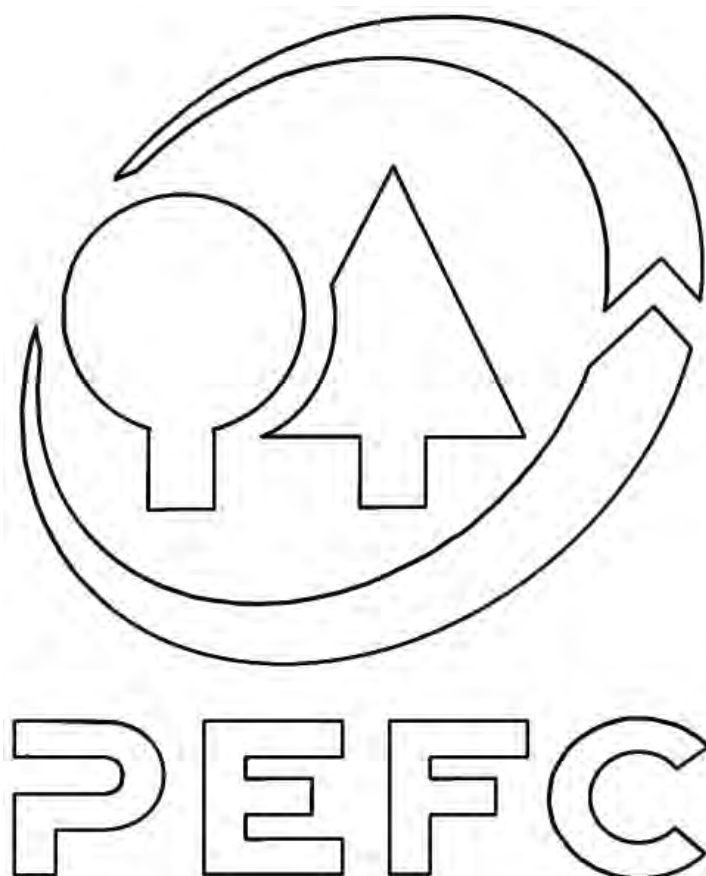
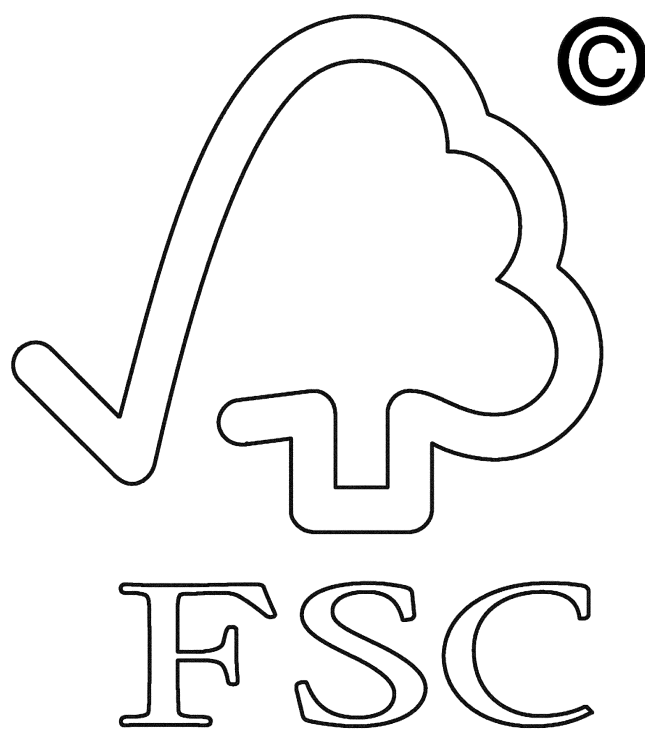


### Malvorlage 3 - Das Europäische Umweltzeichen



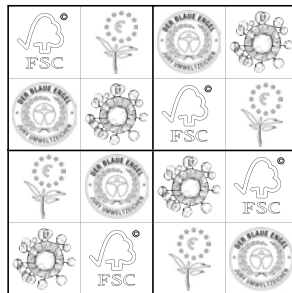


Malvorlage 4 - Die FSC- und PEFC-Gütesiegel





# Sudoku - leicht









# Sudoku - mittel











# Sudoku - knifflig







